

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1856

17.3.1856 (No. 131)

Die Karlsruher Zeitung erscheint wöchentlich zweimal, Abonnementpreis für die Karlsruher Zeitung und das Großh. Badische Allgemeine Anzeigebblatt zusammen: vierteljährlich 2 fl., durch die Post im Großherzogthum Baden 2 fl. 8 kr., halbjährlich 4 fl. und 1 fl. 15 kr. Die Karlsruher Zeitung wird nicht ohne das Allgemeine Anzeigebblatt abgegeben.

N^o 131.

Karlsruher Zeitung.

Einrückungsgebühr für die Karlsruher Zeitung: die gespaltene Zeitspalt oder deren Raum 4 kr. Briefe und Gelder frei. Erweitert: Karl-Friedrich-Strasse Nr. 14. — Für Frankreich abonnirt man bei Herrn G. Alexandre (Grandgasse Nr. 26) in Straßburg und bei dem Bureau central de publicité pour l'Allemagne (5, cité Bergère) zu Paris.

Karlsruhe.

Montag, 17. März.

1836.

Telegraphische Depeschen.

* London, 15. März. Die „Morn.-Post“ theilt mit, daß die Konferenzen der Entwidlung rasch entgegengehen und die definitive Unterzeichnung des Friedensvertrags demnächst erfolgen werde. Nachdem das Wiener Protokoll unterzeichnet war, habe man sich mit den 5 Punkten beschäftigt; die aufgetauchten Schwierigkeiten seien durch ein befriedigendes Arrangement beseitigt worden. Ein Beweis dafür, daß ein definitiver Friede vereinbart worden, sei, daß Preußen nunmehr zugelassen würde, die Arrangements als Zeuge zu unterzeichnen und der Revision der Akten von 1841 beizuwohnen. Die Friedensbedingungen würden in kurzem veröffentlicht werden.

* Aus Paris, 14. d., wird dem „Chronicle“ telegraphirt: „Für französische Rechnung sind in der Türkei ausgedehnte Bistualien- und Transportkontrakte abgeschlossen worden. Es scheint somit, daß ein großes Heer der Allirten nach Abschluß des Friedens auf eine geraume Zeit in der Türkei bleibt.“

* Aus Berlin, 14. März., wird dem „Morn. Chron.“ telegraphirt: „Es bestätigt sich, daß ein starkes russisches Geschwader in die Ostsee ausgelaufen ist, um mit den wenigen englischen Schiffen daselbst zusammenzutreffen. Es heißt, daß die Blockadeoperationen vom Waffenstillstand ausdrücklich ausgeschlossen sind. Haben somit die Engländer das Recht, zu blockiren, so ist es auch den Russen, wie es heißt, freigestellt, das Blockadegeschwader anzugreifen. — Von Wien aus erhalten wir Berichte, denen zufolge der Gesundheitszustand der französischen Truppen in der Krimm schlimmer ist, als jener der Engländer im Winter des vorigen Jahres war.“

** Orientalische Angelegenheiten.

Vom Bosporus.

* Marseille, 15. März. (Tel. Dep.) Das Paketboot „Carmel“ bringt Nachrichten aus Konstantinopel vom 6. März. Der Sultan hat den Hospodar Ghyfa empfangen. Terfit-Pascha ist nach Burgos abgegangen. 500 Paschi-Bozufs sind von Adrianopel zurückgebracht worden. Der Krankenstand in den Spitalern hat sich gebessert; man hat den weitem Verlust zweier französischen Aerzte zu betrauern. In der Krimm herrschen noch Krankheiten. Der abgeschlossene Waffenstillstand hat ungeheure Sensation hervorgerufen. Englische Offiziere benützen ihn, um Urlaubs-Pilgerfahrten nach Jerusalem zu machen. Die Kamiescher Kaufleute hoffen, sich während des Waffenstillstandes ihres Waarenüberschlusses an die Russen (!) entledigen zu können. General Mitchell vertritt den noch immer kranken General Vivian. Man berichtet ferner die Ankunft neuer russischer Truppen in Bessarabien. Die Tataren zu Eupatoria fürchten die Folgen des Friedens. Viele werden den abziehenden Verbündeten folgen. In Smyrna war, nach Berichten vom 6., ein englisch-schweizerisches Bataillon angekommen.

Vom asiatischen Kriegsschauplatze.

* Der „Moniteur“ schreibt: Man hat direkte Nachrichten von General Williams, dem Verteidiger von Kars, erhalten, dessen Gesundheit ernste Besorgnisse einflößte. Der General ist so ziemlich wieder hergestellt und lobt das Benehmen des Generals Murawiew sehr.

Deutschland.

* Freiburg, 15. März. Vor den Schranken des Schwurgerichts standen gestern K. Rub und dessen 20jährige Tochter erster Ehe Karoline von Breisach, beschuldigt, das 6 Wochen alte Kind des Erstern aus zweiter Ehe ermordet zu haben. Der Angeklagte hatte sich im Jahr 1830 zum ersten Male verheirathet; aus dieser Ehe, die 1853 durch den Tod der Ehefrau getrennt wurde, waren 5 Töchter und ein Sohn hervorgegangen. Bald darauf verheirathete sich K. Rub wieder mit U. Sigrist von Rimsingen. Hatten schon die Vortheile, welche K. Rub seiner zweiten Ehefrau ehelich eingeraumt, den Verdruß seiner Kinder in hohem Grade erweckt, so steigerte sich derselbe noch, als die Rub'sche Ehefrau ein Kind gebar. Auch dem Vater, der sich von den Töchtern leiten ließ, war das Kind ein Stein des Anstoßes, und so reifte der Plan, es aus der Welt zu schaffen. Derselbe wurde so vollzogen, daß K. Rub dem Kinde Vitriolöl eingoß, wobei seine Tochter Karoline Beistand leistete. Das Kind starb kurz darauf. Die Vergiftung wurde bald von den Aerzten erkannt. Rub stellte anfänglich alle Schuld in Abrede; seine Tochter Karoline aber hatte gleich Anfangs ein reumüthiges Bekenntniß abgelegt. Die Geschwornen erklärten Beide für schuldig, worauf der Gerichtshof den K. Rub zum Tode, und Karoline Rub zu 20jähriger Zuchthausstrafe verurtheilte.

Berlin, 13. März. (Köln. Z.) Der König war bei der Trauerfeierlichkeit des verstorbenen Generalpolizeidirektors v. Hinkeldey aufs tiefste bewegt. Als Zeichen seiner dauernden Theilnahme hat er, da nach dem Gesetze der Pensionsanspruch durch das gewaltsame Ende verwirkt ist, der Wittve ein Jahrgehalt von 2000 Thalern und daneben für jedes der sieben Kinder eine Subvention zur Erziehung ausgesetzt. Die Militärs, welche im Trauerhause erschienen, schlossen sich dem Zuge nicht an, ebensowenig die Minister, mit Ausnahme des Hrn. Simons. Sämmtliche Zeitungsredaktionen sind daran erinnert worden, sich aller Aeußerungen zu enthalten, welche einen Stand gegen den andern aufreizen könnten. Nach einem ausführlichen Berichte der heutigen Gerichtszeitung hatte Hinkeldey außer dem Duell mit Nochow noch zwei andere auf den 13. und 14. März schon im voraus festgesetzt.

Berlin, 14. März. Wir haben leider von einem neuen Duell mit tödtlichem Ausgange Nachricht zu geben; das Opfer dieses Zweikampfes ist der Graf v. Caniz, Kammerherr der Königin. Das Duell hat in Potsdam stattgefunden. — Die Zeichnungen zu Gunsten der v. Hinkeldey'schen Familie betragen heute an der hiesigen Börse noch vor Schluß derselben nahe an 10,000 Thlr. — Berliner Blätter bezeichnen übereinstimmend Hrn. v. Jedlig-Neukirch, Oberregierungsath zu Liegnitz, als Nachfolger des Hrn. v. Hinkeldey. — Man schreibt der „Köln. Ztg.“: Der Selbstmord v. Raumer's hängt nach Allem, was man hört, mit dem Duell nicht zusammen. v. Raumer war Hypochonder und litt seit längerer Zeit an fixen Ideen.

* Berlin, 15. März. Man telegraphirt der Agentenschaft Havas: „Man versichert, der König habe in einem Schreiben an den Justizminister, worin er das Duell, in dem Hr. v. Hinkeldey eine Rolle spielte, tadelt, den Willen ausgesprochen, daß die Gerechtigkeit ihren vollen Lauf nehme. Es geht das Gerücht, daß der Jockeyclubb auf höhern Befehl für immer geschlossen werden soll.“

= Berlin, 15. März. Durch den Hoflieferanten Sr.

Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen, A. B., ist hier unter dem Namen „Luisenverein“ eine Stiftung ins Leben gerufen worden, deren Zweck es ist, durch einmalige oder laufende Beiträge einen Fonds zu bilden, um aus dessen Zinsen und den laufenden Beiträgen alljährlich am Vermählungstage Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Luise mit Sr. Königl. Hoheit dem Regenten von Baden an drei bedürftige und unbescholtene Brautpaare, der evangelischen, katholischen, und jüdischen Konfession angehörig, eine Ausstattung zu ertheilen. Schon am Vermählungstage Ihrer Königl. Hoheiten wird in diesem Jahre die erste Verleihung stattfinden. Die neue Stiftung erfreut sich einer lebhaften allgemeinen Theilnahme, namentlich auch bei hochgestellten, sehr verehrten Personen.

Halle, 13. März. Die „N. H. Z.“ ist in den Stand gesetzt, den Verehrern des Hrn. Konsistorialraths Prof. Dr. Müller die Nachricht mitzutheilen, daß derselbe von der halbseitigen Lähmung, welche ihn am 1. März d. J. betroffen hat, so weit wieder hergestellt ist, daß er bereits im nächsten Sommer die von ihm angekündigten Vorlesungen halten kann.

Italien.

* Man meldet aus **Turin** vom 9. d. M.: Das erste Regiment der englisch-italienischen Legion ist abgegangen und wird bereits in Malta angelangt sein. Sobald der „Great Britain“ von Malta zurückgekommen sein wird, wird das in Susa liegende zweite Regiment zur Einschiffung nach Genua abmarschiren. Noch ist ein drittes Infanterieregiment in der Bildung begriffen; allein es zählt dasselbe erst 700 Mann. Ein komplettes Legionsregiment zählt 1067 Mann. Auch ein Schützenbataillon ist zur Einschiffung bereit. Die Gesamtzahl beträgt etwas über 3000 Köpfe. Noch steht ein Kavalerieregiment in Aussicht, zu welchem aber die Pferde wohl aus dem Auslande bezogen werden müssen, da Piemont selbst sich

zu diesem Auskunftsmitel bequemen, und den größten Theil seiner Rekruten aus Hannover, Mecklenburg, und Holstein beziehen muß. Die Montirung und Bewaffung der Legionäre ist solid und zweckmäßig. Rother Tunika und rothes Kollet, wie sämtliche englische Infanterie, schwarze Pantalons, dunkelgrauer Mantel, Käppi mit hängenden Federn und weißes Lederwerk. Die Gewehre sind sehr leicht und mit spiralmäßig gezogenem Lauf, der mit einer Spitzkugel geladen wird; ihre Tragweite ist je nach höher oder niedriger gestelltem Visir bis auf 900 Metres.

Frankreich.

† **Paris, 16. März.** Wir haben die Nachricht von der glücklichen Niederkunft der Kaiserin mit einem Prinzen gestern unsern Lesern in einem Extrablatt mitgetheilt. Der heute Morgen erschienene „Moniteur“ kann natürlich diese erfreuliche Kunde noch nicht enthalten. Seine Nachrichten gehen nur bis 15., Nachts halb 12 Uhr. Von diesem Datum bringt er folgende Mittheilung: „Die Kaiserin hat heute Morgen gegen 5 Uhr die ersten Wehen empfunden; sie haben gegen Mittag nachgelassen und diesen Abend wieder begonnen. Ihre Majestät befindet sich so wohl als möglich, und Alles läßt eine glückliche Niederkunft hoffen. Während des ganzen Tages und des ganzen Abends standen zahlreiche Gruppen in dem Tuileriengarten und auf dem Carroufelpiaz, die ihre lebhafteste Theilnahme bekundeten.“ Der Erzbischof von Paris hat in seiner Diözese Gebete für die glückliche Entbindung der Kaiserin angeordnet. Das Ceremoniell für dieses Ereigniß ist längst geordnet. Es ist etwas einfacher, als in früheren Zeiten, aber immer noch außerordentlich komplizirt. — Der Zustand des Prinzen Jérôme hat sich etwas gebessert.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Frankfurter Börsenzettel nach dem Kursblatt des Wechselmakler-Syndikats. Samstag, 15. März.

Staatspapiere.			Anlehens-Loose.					
Per comptant.			Per comptant.					
<i>Oestr.</i>	5 ⁰ / ₀ M. i. S. b. R.	88 ³ / ₈ G.	<i>G. Hss.</i>	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Obligat.	102 G.	<i>Oest.</i>	500 fl. b. R. 1834	223 P.
	5 ⁰ / ₀ do. holl. St.	88 ³ / ₈ G.		4 ⁰ / ₀ do. bei Roth.	99 ⁷ / ₈ P.		250 fl. „ 1839	131 P.
	5 ⁰ / ₀ do. 1852 i. Lst.	88 P.		3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ ditto	92 ¹ / ₄ P.		250 fl. „ 1854	111 ¹ / ₄ P. 110 ³ / ₄ G.
	5 ⁰ / ₀ Lb. i. S. b. R.	90 ¹ / ₂ P. 1/4 G.	<i>Nass.</i>	5 ⁰ / ₀ Obl. bei Roth.	101 ¹ / ₂ P.		3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Preuss. Pr.-A.	114 ¹ / ₂ P.
	5 ⁰ / ₀ Mte. C. i. S. i. M.	83 G.		4 ⁰ / ₀ „ „ ditto	99 ¹ / ₄ P. 98 ³ / ₄ G.		Mailand-Como fl. 14	13 ¹ / ₄ P. 12 ³ / ₄ G.
	5 ⁰ / ₀ N.-Anl. v. 1854	85 ¹ / ₄ , 1/4, 3/8 bez.		3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Obl. ditto	89 ¹ / ₂ P.		Badische 50-fl.	77 ⁷ / ₈ G.
	5 ⁰ / ₀ Met.-Obl.	84 G.	<i>Frkf.</i>	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Obligat.	92 ¹ / ₂ P.		35-fl.	47 ⁷ / ₈ P. 1/2 G.
	5 ⁰ / ₀ do. 1851 S. A.	—		3 ⁰ / ₀ ditto	85 ¹ / ₂ P.		Kurb. 40 Th.-L. b. R.	41 ¹ / ₈ P.
	5 ⁰ / ₀ do. 1852 C. b. R.	84 ³ / ₈ G.	<i>Russl.</i>	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ i. L. fl. 12 b. B.	—		G. Hess. 50-fl.-L. b. R.	113 ¹ / ₂ P.
	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Met.-Obl.	75 ¹ / ₄ , 3/5, 1/2, 5/8 bez. u. G.		4 ⁰ / ₀ i. R. fl. 2 b. H.	—		25-fl.-L. „	32 ⁷ / ₈ G.
	4 ⁰ / ₀ ditto	68 ¹ / ₄ G.		4 ⁰ / ₀ „ „ b. St.	—		Nass. 25-fl.-L. b. Rth.	31 ¹ / ₄ G.
	3 ⁰ / ₀ ditto	51 ¹ / ₂ G.	<i>Polen.</i>	4 ⁰ / ₀ fl. 500 Partiale	86 G.		Hamb. in Th. à 105 kr.	68 ¹ / ₂ P.
	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ ditto	42 ¹ / ₈ G.	<i>Span.</i>	3 ⁰ / ₀ inländ. Schuld	40 ³ / ₈ , 1/2 bez.		Schmb.-Lipp. 25 Thlr.	30 ¹ / ₄ P.
	1 ⁰ / ₀ ditto	16 ⁷ / ₈ G.		1 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ ditto	24 ¹ / ₂ , 25 ¹ / ₁₆ , 25 ¹ / ₁₆ -1/4 bez. u. G.		Sard. Fr. 36 b. Bethm.	42 ³ / ₄ P.
	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Bethm. Obl.	76 P.	<i>Port.</i>	3 ⁰ / ₀ Obligationen	47 ¹ / ₄ G.		2 ¹ / ₂ Lütt. Pr.-O. b. G.	32 ¹ / ₂ P.
	4 ⁰ / ₀ ditto	—	<i>Holl.</i>	4 ⁰ / ₀ Certificate	93 G.		Vereins-Loose à 10 fl.	9 ³ / ₈ G.
<i>Preus.</i>	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Staatssch.	87 ¹ / ₂ G.		3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Synd.	—	Wechsel-Kurse.		
	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ O. b. Roth.	101 ³ / ₄ G.		2 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Integr.	62 ³ / ₄ G.	Amsterdam	k. S.	100 ¹ / ₂ B. 1/4 G.
	4 ⁰ / ₀ ditto	99 ¹ / ₂ P.	<i>Belg.</i>	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ O. i. Fr. 28 kr.	97 P.	Augsburg	„	120 G.
<i>Bayer.</i>	5 ⁰ / ₀ O. 3. Emiss. b. R.	101 ¹ / ₂ P. 1/4 G.		4 ⁰ / ₀ ditto	—	Berlin	„	105 ³ / ₈ B. 1/8 G.
	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ do.	100 G.		2 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ do. bei Roth.	55 ³ / ₄ P.	Bremen	„	96 ¹ / ₂ G.
	4 ⁰ / ₀ do.	95 ¹ / ₈ P.	<i>Sard.</i>	5 ⁰ / ₀ O. b. R. i. L. 28 kr.	92 G.	Cöln	„	105 ¹ / ₄ B. 105 G.
	4 ⁰ / ₀ Ablös.-R. do.	95 ¹ / ₄ P.		5 ⁰ / ₀ Ob. bei Hambro	89 ¹ / ₄ G.	Hamburg	„	89 ¹ / ₄ B. 89 G.
	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ do.	87 ¹ / ₄ P.		3 ⁰ / ₀ O. b. R. i. L. 28 kr.	57 ¹ / ₄ G.	Leipzig	„	105 ¹ / ₈ G.
<i>Wrtg.</i>	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Obl. b. R.	102 ¹ / ₄ P.	<i>Tosk.</i>	5 ⁰ / ₀ O. C. b. Goldsch.	101 ³ / ₈ G.	London	„	120 ³ / ₈ G.
	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ ditto	89 ¹ / ₂ P.		5 ⁰ / ₀ Ob. bei Bastogi	—	Lyon	„	—
<i>Baden</i>	5 ⁰ / ₀ Oblig.	—		3 ⁰ / ₀ Obl. bei Roths.	57 ¹ / ₈ G.	Mailand	„	101 ³ / ₈ G.
	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ ditto	101 ³ / ₄ G.	<i>N. Am.</i>	6 ⁰ / ₀ St. Dll. 2 ¹ / ₂ fl.	111 ¹ / ₂ P. 111 G.	Paris	„	94 ³ / ₈ G.
	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ do. v. 1842	89 ¹ / ₂ P.		7 ⁰ / ₀ St. Ls. Cy. Bds.	97 ¹ / ₄ G.	Triest	„	—
<i>Kurb.</i>	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Obl. b. Roth.	101 ¹ / ₂ G.		6 ⁰ / ₀ ditto	80 P.	Wien	„	118 ¹ / ₄ bez.
				6 ⁰ / ₀ S. Louis City	81 P.	Disconto	„	3 ⁰ / ₀ G.
Diverse Aktien, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten.			Geld-Sorten.					
<i>Oesterr.</i>	Nat.-Bank-Aktien	1288-91 bez. u. G.	Taunus-Eisenb.-A. à 250 fl.	334 G.	Pistolen	fl.	9 41-42	
	ditto Inter.-Schein à fl. 840	390-93 bez. u. G.	Frankf.-Han. Eisenb.-Akt.	80 ¹ / ₄ P.	ditto Preuss.	„	9 55-56	
	Oest. Creditbank-Aktien.	212, 15-12 bez. u. G.	Livorno-Florenz-Eis.-Akt.	82, 1/4 bez. 82 G.	Holl. fl. 10 Stücke	„	9 49-50	
	Bayr. Bankaktien à 500 fl.	800 P. 796 G.	Siena-Empoli-A Lire 24kr.	—	Ducaten	„	5 35-36	
	Darmst. Bank-A. à 250 fl.	370 P. 366 G.	3 ⁰ / ₀ Pr. O. d. Oest. St. E. B. Ges.	—	20-Frankenstücke	„	9 26-27	
	Weim. B.-A. à 100 Rthlr.	120 ¹ / ₂ P.	bei Bethm.	58 ⁷ / ₈ P.	Engl. Sovereigns	„	11 52-54	
	Frankfurter do. à 500 fl.	122 ⁵ / ₈ , 3/4 bez. u. G.	5 ⁰ / ₀ Oest. Lloyd P.-O. Z. i. S.	90 ¹ / ₂ G.	Gold al Marco	„	379-81	
	Frankf. Dampfschl.-A. b. R.	86 P.	5 ⁰ / ₀ Ldw.-Bexb. Pr.-O.-A.	103 ¹ / ₄ G.	Preuss. Thaler	„	1 45-1/4	
	Deutsche Phönix-Aktien.	141 G.	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Frkf.-Han. Pr.-O.	99 P.	5-Franken-Thaler	„	2 20 ³ / ₈ -21 ¹ / ₄	
	5 ⁰ / ₀ Oest. Staats-Eisenb.-A.	305-11 ¹ / ₂ -9 bez.	3 ⁰ / ₀ P.-O. Frz.-N.-G. Fr. 28	61 ¹ / ₂ P.	Hochhaltig Silber	„	24 26-30	
	Cöln-Mind. Eisenb.-Aktien	— ex D.	5 ⁰ / ₀ Lucca-Pist.-Prior.-A.	—	Preuss. Cass.-Sch.	„	1 45-1/4	
	4 ⁰ / ₀ Ldw.-Bexb. Eis.-Akt.	159 ¹ / ₄ etw. 59, 57 ³ / ₄ , 58 bez.	7 ⁰ / ₀ N.-Y. & Erie 1 P. 2 ¹ / ₂ D.	104 ³ / ₈ P.	Divers. Cass.-Anw.	„	1 43 ¹ / ₄ G.	
	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Pf.-Max.-E.-A. b. R.	123 ¹ / ₄ , 23 bez.	8 ⁰ / ₀ N. Cross. 1 Pr. à 2 ¹ / ₂ fl.	103 ³ / ₄ P.	Dollars in Gold	„	2 27 G.	
	Kurf.-Fr.-Wilh.-Nordb.-A.	61 P.	8 ⁰ / ₀ do. 2. Pr. m. V., C. à 2 ¹ / ₂ fl.	86 G.				

Höchst interessante Bücherverkaufs-Anzeige.

Bei **Christian Walter**, Antiquar in **Freiburg**, sind nachstehende Werke zu haben. Wer über 2 fl. Bestellung macht, erhält bei den früheren Anzeigen, sowie bei dieser eine Rheinansicht in Stahl, neu, 4., und ein neues Porträt, 4., in Stahl und eine Delgemälde oder einen Kupferstich im Werth von 3 fl. Auf welche ihrer äußern Schönheit und Vollständigkeit, sowie äußerst billigen Preise wegen ich alle Bücherfreunde aufmerksam zu machen mir erlaube, und werden solche jedem Besteller per Post franco zugesandt.

Belletristik. **H. König**, die Clubbisten in Mainz, ein Roman, höchst interess. Leipz. 847. 4 frtk. 33. n. Lwdbde. (10 fl.), jetzt um den Spottpr. von 3 fl. — **König**, Regina, eine Herzensgeschichte. Leipz. 842. 4 frtk. n. Lwdbde. (3 fl.), jetzt 42 fr. — **Bornschein**, das Nordhaußsche Wundermädchen, ein weiblicher Rinaldo, romantische Geschichte, höchst selten. Gera 804. 4 frtk. n. Lwdbde. (10 fl.), jetzt um den Spottpr. von 2 fl. — **Schiller's** sämmtl. Werke. Suppltdde. Leipz. 827. 7 n. Ppbde. (8 fl.), jetzt um den Spottpr. von 2 fl. 42 fr. — **Klopstock's** sämmtl. sprachwissenschaftl. ästhetische Schriften, nebst den übrigen, bis jetzt noch ungesammelten Abhandlungen, Gedichten u. Briefen, v. Spindler. Leipz. 830. 6 frtk. n. Ppbde., jetzt um den Spottpr. von 2 fl. 42 fr. — **Müller**, Paulowna oder das unglückliche Mädchen im Todtengewölbe unter dem brennenden Moskau, Schaudergemälde aus dem franzöf. Kriege. Duedlinb. 817. 3 frtk. n. Lwdbde. (7 fl.), jetzt um den Spottpr. von 2 fl. — **Weisenberg**, Julius, Pilgerfahrt eines Jünglings, Gedichte 2c. Stuttg. 831. schöne Ausg. 33. n. prachto. geb. (4 fl.) 1 fl. — **W. Alexis**, der falsche Waldemar, interess. Roman. Berlin 842. schöne Ausg. 3 frtk. 33. n. Lwdbde. (9 fl.), jetzt um den Spottpr. von 2 fl. 12 fr. — **D. Azeglio**, Niccolò de Lapi, ein interess. Roman a. d. Florentinischen Geschichte, aus d. Italienischen. Stuttg. 847. 10 Bde. 33. n. in Lwd., jetzt Spottpr. von 2 fl. — **Whitehead's** Leben, Thaten u. Schicksale, d. merkwürdigste Räuber u. Piraten von d. ältesten bis a. d. neueste Zeit, nach amtlichen Urkunden 2c. überf. von Spörschil. Leipz. 836. 2 frtk. prachto. 33. n. Ppbzbdde. (9 fl.), jetzt um den Spottpr. von 2 fl. — **Dietrich**, Katharina della Bandiera, die kühne Seeräuberin, höchst interessant. 2 Kpfr. Weisen 827. 2 frtk. n. Lwdbde. (7 fl.), jetzt um den Spottpr. von 1 fl. 36 fr. — **Don Sambo**, der Lichtschein oder d. furchtbare, nächtliche Abenteuer, geistreicher Roman aus dem 17. Jahrh. Leipz. 828. 2 frtk. Ppbde. (6 fl.), jetzt um den Spottpr. von 1 fl. — **Rinaldo Rinaldini**, der Räuberhauptmann. Romantische Geschichte. Mannheim 837. 2 neue Ppbde. (3 fl.) 1 fl. — **Nicht zu übersehen**, bei welchen kein Einband angegeben ist. Spindler's Schriften und folgende Gedichte sind alle so eben vom Buchbinder in engl. prachto. n. Ppbzbdde. gebunden der Rücken ganz mit Goldverzierungen u. Marmorstein, größere schöne Ausgabe, nebst angegebenerm Spottpreis. **Spindler**, der Jude, deutsches Sittengemälde. Stuttg. 829. 2 Lwdbde. (4 fl.) 1 fl. 24 fr. — **Ditto**, Bergmeinnicht, mit viel. feinen Abbildgn. von Weiser. Stuttg. 845. (3 fl.) 1 fl. — **Ditto**, der Jesuit. Stuttg. 2te neueste Aufl. 3 Bde. (8 fl.) 3 fl. 24 fr. — **Ditto**, der Invalid. Stuttg. 831. 4 Bde. (8 fl.) 3 fl. 24 fr. — **Ditto**, Moosrosen. Erzählungen und Novellen. Stuttg. 835. 3 Bde. (8 fl.) 2 fl. 36 fr. — **Ditto**, Kettenglieder, gesammelte Erzählungen. Stuttg. 832. 3 Bde. (8 fl.) 2 fl. 42 fr. — **Ditto**, Je länger je lieber. Erzählungen u. Novellen. München 830. 3 Bde. (10 fl.) 3 fl. 24 fr. — **Ditto**, Herbstviole. Erzählungen und Novellen. Stuttg. 834. 2 Bde. (6 fl.) 2 fl. 12 fr. — **Ditto**, Lenzbüchlein. Erzählungen und Novellen. Stuttg. 834. 2 Bde. (6 fl.) 2 fl. — **Ditto**, Winterpenden. Erzählungen und Novellen. Stuttg. 833. 2 Bde. (6 fl.) 2 fl. — **Ditto**, der Schwärmer. Lebens- und Charakterbilder aus vergangener Zeit. Stuttgart 831. (3 fl.) 1 fl. — **Ditto**, Eugen von Kronstein, oder d. Lebens u. d. Liebe Masfen. Stuttg. 834. 2 Bde. (5 fl.) 1 fl. 42 fr. — **Ditto**, prosaische Schriften mit seinen Stahlstichen. Stuttgart 847. 12 Bde., ganz neu und elegant in Lwd. (18 fl.) 7 fl. 36 fr. — **Gothe's** Faust. Stuttgart 855. 1 fl. 30 fr. — **Wineburg**, Gedichte. Tübingen 852. (3 fl.) 1 fl. 12 fr. — **O. Heubner**, Gedichte. Porträt in Stahl. Stuttgart 850. (3 fl.), jetzt 1 fl. 6 fr. — **Morning**, Zeitgedichte. 846. schöne Ausgabe. (3 fl.) 1 fl. 12 fr. — **Schöffe**, eine Selbstschau. Aarau 849. (3 fl.) 1 fl. 12 fr. — **A. Birk**, romantische Dichtungen. Leipz. 847. 2 Bde. schöne Ausgabe. (5 fl.) 2 fl. — **Reinit**, Lieder. Berl. 844. kolor. Titelblatt, schöne Ausg. (4 fl.) 1 fl. 24 fr. — **G. Oldefredi**, Hager, Dornen. Neueste Gedichte. Breslau 848. schöne Ausg. groß Dto. (4 fl.) 1 fl. 30 fr. — **Hoffmann**, Phantastische in Kallor's Manier, von Jean Paul. Verfasser in Stahl. 3te neueste Aufl. Leipz. 2 Bde. (7 fl.) 2 fl. 24 fr. — **Sebel's** Werke mit Russl. Karlsru. 847. 3 Bde. 2 fl. 9 fr. — **Beyer's** Gedichte mit 2 Kpfr. Sonderhausen 841. 2 Bde. (4 fl.) 1 fl. 24 fr. — **Eugene Sue**, Les Mysteres de Paris. schöne Ausg. Leipz. 843. 15 33. n. eleg. Ppbzbdde. um den Spottpr. von 3 fl. 24 fr. — **Lamartine**, Jocelyn Episode. Prachtausg. Paris 834. 2 frtk. Dto. 33. n. in Lwd. m. Einbd. (6 fl.), jetzt um den Spottpr. von 1 fl. 36 fr. — **Mathias Claudius** sämmtl. Werke mit vielen Kpfrn. schöne Ausg. Hamburg 819. 8 Tble. 4 ganz n. Prachtbldfrzbdde. m. Einbd. (16 fl.), jetzt um den Spottpr. von 3 fl. 24 fr. — **Gellert's** sämmtl. Werke. schöne Ausg. Schillerformat. Leipz. 840. 10 frtk. 33. n. Prachtbldfrzbdde. mit Einbd. (10 fl.), jetzt um den Spottpr. von 3 fl. 36 fr. — **Ditto**, dieselbe Ausg. Karlsru. 10 frtk. n. Dto. bldfrzbdde. um den Spottpr. von 2 fl. 36 fr. — **Ditto**, dieselbe Ausg. Reutlingen. 10 frtk., ganz n. prachto. rothe Saffianldrbdde. um den Spottpr. von 2 fl. 42 fr. — **Ditto**, dieselbe Ausg. mit 20 Kpfr. Leipz. 10 frtk. 33. n. eleg. Ppbde. um den Spottpr. von 3 fl. — **Ditto**, auserlesene Schriften, mit Biogr. u. Charakteristik, von Müller. Tübingen 830. 5 frtk. 33. n. Ppbde. (5 fl.) 2 fl. — **Wilson's** gesammelte Werke, überf. v. Bärmann. schöne Ausgabe. Braunsch. 840. 6 frtk. eleg. n. Ppbde. um den Spottpr. von 2 fl. 30 fr. — **Faustus**, ein Gedicht. Prachtausgabe mit vielen Kpfrn. Leipz. 833. gr. Dto. 33. n. br. (8 fl.), jetzt um den Spottpr. von 2 fl., nicht aufgeschritten, mehr. Exempl. — **Richard Wagner**, drei Operndichtungen nebst einer Mittheilung an seine Freunde als Vorwort. schöne Ausg. mit Randzeichnung auf dicke, weißem Papier. Leipz. 852. frtk. n. Prachtbldfrzbdde. mit Einbd. (5 fl.), jetzt um den Spottpr. von 1 fl. 36 fr. — **Unriße** zu Schiller's Wilhelm Tell. Erfunden u. auf Stein gezeich.

12 große Quartblätter v. R. Deckerley nebst Text. Göttingen 831. n. br. (6 fl.), jetzt um den Spottpr. von 1 fl. 30 fr. — **Schöffe's** Novellen und Dichtungen. Aarau 851. 7 frtk. Bde. n. br. um den Spottpr. von 5 fl. — **Knigge**, über d. Umgang mit Menschen. 3 Bde. **Schubart's** Anthologie. **Rabener's** Satyren. 2 Bde. **Gellert's** Fabeln. 2 Bde. **Zimmermann's** Einsamkeit. 2 Bde. **Mendelssohn's** Phädon. 2 Bde. **Matthison**, Sali's, Gedichte. **Voss**, Louise Gleim. Anthol. und Gedichte. 3 Bde. **Vichtwer's** Fabeln. **Sagedorn's** Gedichte. **Gerstenberg's** Luquino, ein Trauerspiel. **G. Stollberg's** auserwählte Gedichte. **Hellig's** Gedichte. **S. Stollberg's** auserwählte Gedichte. **Blumauer's** Gedichte. **Moser's** patriotisch. Phantasie. Alle wie aus dem Buchladen. 50 Bchn. n. br. um den Spottpr. von 2 fl. 36 fr. — **Ditto**, griechische u. römische Klassiker, enthalt. das Schönste aus denselben in deutscher Uebersetzung. Leipz. 842. 18 Bchn. n. br. 1 fl. — **Jakobi**, auserwählte Gedichte, entp. v. Frauen- spiegel, interessant. Stuttg. 828. 3 frtk., eleg. 33. n. Ppbde. (4 fl.) 1 fl. — **Adam**, Genrebilder aus dem Alltagsleben, höchst interess., überf. von E. F. Stuttg. 846. 13 Bde. n. in Lwd. um den Spottpr. von 1 fl. 30 fr. — **Ditto**, neue Genrebilder aus dem Alltagsleben, überf. von Frisch, interess. 33. n. Stuttg. 830. 18 Bde. 33. n. in Lwd. um den Spottpr. von 2 fl. 42 fr. — **E. Karlen**, eine Nacht am Dullarsee, interess. Roman, überf. von Frisch. Stuttg. 848. 18 Bde. 33. n. in Lwd. um den Spottpr. von 2 fl. 42 fr. — **Ditto**, der Einsiedler auf der Johannes-Klippenfeste, Roman, überf. von Frisch. Stuttg. 846. 15 Bde. n. in Lwd. 2 fl. — **Emilia Flygare Karlen's** sämmtl. Werke, höchst interess., überf. v. Es. Stuttg. 848. 66 Bchn. 17 frtk. Lwdbde. um den Spottpr. v. 4 fl. 36 fr. — **Frau E. F. Karlen's** sämmtl. Werke. Stuttg. 844. 15 Bchn. in Lwd. um den Spottpr. von 1 fl. 24 fr. — **Dumas**, die Mohikaner von Paris, interess. Roman, von Advenleben. Schöne Ausgabe. Leipz. 854. 6 prachto. Ppbzbdde. mit Einbd. (14 fl.) 3 fl. 42 fr. — **Fährmann**, über Bilder in festen Umrisen 2c. Ich habe gethan, was ich nicht lassen konnte. Schöne Dto. Ausg. Berlin 848. 33. n. Lwdbde. (3 fl.) 1 fl. — **Soval**, Pariser Liebschaften 2c., höchst interess., überf. v. Scherr. Stuttg. 846. 11 Bde. 33. n. in Lwd. um den Spottpr. von 2 fl. — **Eugen Sue**, Marie, die Spanierin oder das Schlachtopfer eines Mönches, hist. polit. Roman, überf. v. Spindler. Geistreich. Stuttg. 847. 10 Bde. n. in Lwd. um den Spottpr. von 1 fl. 36 fr. — **Ditto**, die Verschwörung oder Ludwig XIV. und sein Hof, interess., überf. von Scherr. Stuttg. 848. 9 Bde. 33. n. in Lwd. um den Spottpr. von 1 fl. 24 fr. — **M. Gorr**, das Erstgeburtsrecht, eine interess. Novelle, überf. von Hauff. Stuttg. 845. 7 Bde. n. in Lwd. um den Spottpr. von 1 fl. — **Ditto**, die Bankiersfrau oder Hof und Stadt, eine interessante Novelle, überf. von Herbst. Stuttg. 846. 8 Bde. n. in Lwd. um den Spottpr. von 1 fl. — **Eisenhorst**, Amsterdams interess. Geheimnisse, überf. von Jeller. Stuttg. 845. 12 Bde. n. in Lwd. um den Spottpr. von 1 fl. 24 fr. — **Soulié**, Les Memoires du Diable. Prachtausg. Paris 838. 8 frtk. 33. n. rothe Saffianldrbdde. mit Einbd. (22 fl.), jetzt um den Spottpr. von 7 fl.

Nachtrag. **Edwards v. Juffien**, vollst. popul. Naturgesch. der drei Reiche für den öffentl. und Privatunterricht, mit mehr als 1000 feinen, getreuen Abbildgn., 2te durchaus verbesserte Auflage. Stuttg. 848. in 8 frtk. Dto. 33. n. br., kostete 7 fl., jetzt um den Spottpr. v. 3 fl. 30 fr. — **Ditto**, populäre, vollst. Naturlehre, mit besonderer Rücksicht auf die Chemie und verwandten Wissenschaften, mit 13 großen Kpfr.-Taf., darauf mehrere 100 feine Abbildgn. Stuttg. 845. vollst. in 9 Bdn. 33. n. br., um den Spottpr. von 2 fl. 24 fr. — **D. Augspurg**, die lautin. Buchführung zunächst für den Geschäftsgang der Hansesstädte. Bremen 855. 2 frtk. Bde. 33. n. br. (9 fl.) 4 fl. — **W. Körte**, die Sprichwörter u. Sprichwörterl. Redensarten der Deutschen, nebst Sprichwörter d. ewigen Wetterkalenders. Leipz. 847. frtk. 33. n. Ppbde. (6 fl.) 1 fl. 42 fr. — **M. Poppe**, der physikalische Jugendfreund od. fahrl. u. unterhalt. Darstellung der Naturlehre, mit 28 Kupfertaf. Wien 816. 6 n. Ppbde. (13 fl.) 2 fl. — **Europa's** brennende Fragen. Beiträge zur Zeitgesch. in ihren wichtigsten Ereignissen, enth. Russlands wahre Lage, die Mächte Englaud, Frankreich, Oestreich u. Preußen, das Schwarze Meer und die Ostsee, das Seerecht und die Neutralität auf der See, die Krimm. Leipz. 855. 4 Bde. 33. n. br. 1 fl. 30 fr. — **C. Rüstow**, Leitfaden durch die Waffenlehre. Erfurt 855. n. br. (3 fl.) 1 fl. — **Mayer's** Atlas über alle Theile der Erde. Hildburgh. 848. 110 Blätter, fein kolor., 33. neu. Spottpr. 5 fl. — **G. Kühne**, d. Freimaurer. Eine interess. Familiengeschichte aus dem vorigen Jahrh. Schöne Ausgabe. Frankf. 855. 2 frtk. 33. n. prachto. Ppbzbdde. mit Einbd. (6 fl.), jetzt um den Spottpr. von 2 fl. — **Hitzig**, Harung, der neue Pitaval, eine Samml. der interess. Kriminalgesch. aller Länder aus der alt. u. neuern Zeit. Leipz. 847. Schöne Ausg. 12 frtk. Bde. n. in Lwd. mit Einbd. (56 fl.), jetzt um den Spottpr. von 16 fl. — **Konversations-Lexikon**, neue, zweckmäßig abgekürzte, mit vielen neuem Artikeln und Zusätzen verm. Aufl. Stuttg. 1-3. 7 frtk. eleg. n. Ppbde. (23 fl.), jetzt um den Spottpr. von 3 fl. 36 fr. — **Archenholz**, Minerva. Ein höchst interess. Journal, hist. und polit. Inhalts. Ein unentbehrl. Werk für Lesegesellschaften und Geschichtsschreiber 2c. Hamburg v. 1807. Fortsetzung von F. Braun bis 1842. Jena. Letzter Bde. wie aus dem Buchladen. 140 frtk. gute, n. Ppbde. mit Einbd. (400 fl.), jetzt um den Spottpr. von 15 fl. Der Einbd. hat mehr gekostet. — **Horatii Flacci** Opera. Schöne Ausg. Zweibrücken 783. 3 Tble. 33. n. Ppbde. (4 fl.), jetzt um den Spottpr. von 1 fl. — **Ditto**, dass., übf. v. Bop. Frankf. 822. Auf Schreibpapier. 2 n. Ppbde. Spottpr. 1 fl. 30 fr. — **Cornelli Taciti** Opera Quae Supersunt. Schöne Ausg. Leipz. 852. 2 33. n. eleg. Ppbde. 1 fl. — **Hesiodi** Carmina recensuit Commentariis instruxit Carolus Goellingius. Kpfr. Gotha 853. frtk. 33. n.

eleg. Ppbd. (4 fl.) 1 fl. 30 fr. — **Caesaris** Commentarii de Bello Gallico. mit Anmerkgn. Leipz. 845. beigeb. vollst. latein. Wörterbuch von Depler. Leipz. 845. 33. n. eleg. Ppbd. Spottpr. 1 fl. 20 fr. — **Ciceronis** Opera von A. Erckli. Schöne Ausg. mit Kpfr., auf Schreibpapier. Zweibrücken 757. 12 fr. u. 1 Supplementbd., prachv. geb. (36 fl.), jetzt um den Spottpr. von 5 fl. — **Homeri** Odyssea. Erklärt von Lacesi. Schöne Ausgabe. Leipz. 849. 2 Bde. n. eleg. Ppbd. (4 fl.), jetzt um den Spottpr. von 1 fl. 24 fr. — **Rünemann**, größeres latein.-deutsches Wörterbuch, vielfach verb. v. Grotefend. Leipz. 831. 2 fr. eleg. Hbfrzbd. m. Einbd. (11 fl.), Spottpr. von 3 fl. 42 fr. — **Georges**, lat.-deutsches u. deutsch-lat. großes Wörterb. Leipz. 845—848. 4 fr. prachv. Hbfrzbd. m. Einbd. (16 fl.) 7 fl. 30 fr. — **Kraft**, größeres deutsch-latein. Wörterb. 3te, vielf. verb. Aufl. Leipz. 2 Bde. n. fr. eleg. Hbfrzbd. m. Einbd. (14 fl.) Spottpr. von 4 fl. — **Fürst**, hebräisch u. chaldäisch. Schulwörterb. üb. d. alte Testament. Leipz. 852. 33. n. br. Spottpr. 48 fr. — **Sfrörer**, Urgesch. des menschlichen Geschlechts. Schaffh. 855. 2 fr. Bde. 33. n. br. (6 fl.), jetzt um den Spottpr. von 2 fl. 42 fr. — **Nelozze**, Handb. der Chemie für Künstler, Gewerb- und Ackerbaubereitende, mit 24 feinen, großen Tafeln Abbildgn. Leipz. 854. fr. Bde. n. br. (4 fl.), jetzt um den Spottpr. von 1 fl. 42 fr. — **Baurittel**, Handb. des bad. bürgerl. Rechts f. Geschäftsmänner aller Art. Freib. 14 Bde. 33. n. br. (14 fl.), jetzt um den Spottpr. von 3 fl. 30 fr. — **Stollberg**, Gesch. d. Religion Jesu Christi, dazu Universal-, Real-, Personal- u. geogr. Register. Wien 825. 15 fr. eleg. n. Hbfrzbd. mit Einbd. (42 fl.), jetzt um den Spottpr. von 13 fl. — **Zimmermann**, üb. d. Einsamkeit, m. Kpfr. Selten. Troppau 787. 4 fr. neue Ppbd. (10 fl.), jetzt um den Spottpr. von 1 fl. 30 fr. — **Ditto**, Aufsichten in die Ewigkeit, mit Kpfr. Zürich. 2e Aufl. 3 fr. n. Ppbd. (7 fl.) 1 fl. — **Hoffmann**, vollst. größeres Wörterb. d. deutsch. Sprache, wie sie in der allgem. Literatur, der Poesie, den Wissensch., Künsten, Gewerben, dem Handelsverkehr, Staats- u. Gerichtswesen etc. gebräuchl. ist, mit Angabe d. Abstammung u. Rechtschreibg. d. Wortformen, u. d. versch. bildsch. Wortbedeutung, einzelner Ausdrücke besserer Redensarten, des grammatical. Gebrauchs, der Sinnesverwandtschaft ähnl. Worte, nebst Sprachlehre, ein vollst. Wörterb. m. Uebersichtstafeln all. unregelm. Zeitwörter m. gebräuchl. und veralteten Zeitforderungen etc. Leipzig 854. 2 ganz n. fr. Bde. br. 11 fl. Spottpreis 4 fl. — **Grünhagen**, Leitfaden für den Schullehrer beim landwirthschaftl. Unterricht, od. Handbuch für den Landmann. Anleitung, den Ackerbau auf die vortheil. Weise zu betreiben etc. Halle 853. fr. Bde. 33. n. br. Spottpr. 1 fl. 30 fr. — **Kiemer**, größeres, griechisch-deutsches Wörterb. 4te, verm., neueste Aufl. Jena. 2 Bde. n. fr. Hbfrzbd. mit Einbd. (15 fl.), jetzt um den Spottpr. von 3 fl. — **Robert Prus**, zehn Jahre, Gesch. der neuest. Zeit. 1840—850. Leipz. 850. fr. n. Wpbd. (4 fl.), jetzt um den Spottpr. von 1 fl. 24 fr. — **Zimmermann**, Taschenbuch f. Reisende, oder unterh. Darstellung der Entdeckungen des 18. Jahrh. mit Rücksicht der Länder-, Menschen- und Productenkunde, mit mehreren 100 feinen Kpfrn. u. Kart. Leipz. 803—813. 14 fr. n. Ppbd. mit Einbd. (36 fl.), jetzt um den Spottpr. von 5 fl. 36 fr. Selten. — **A. Schreiber**,

Gerichte und Erzählungen, mit feinen Stahlstchn. Heidelb. 813. n. Ppbd. (3 fl.), jetzt 36 fr. — **Jean Paul**, Blumen, Früchte u. Dornenkränze, oder Ehestand, Tod und Hochzeit des armen Advokaten f. St. v. Siebentag, höchst interess. 2te verb. Aufl. Berlin. 4 fr. Bde. n. br. (13 fl.), jetzt um den Spottpr. von 4 fl. — **Valentin**, Grundriß der Physiologie des Menschen, erstes Studium und Selbstbelehrung, mit vielen 100 in den Text eingedr. Kpfrn. Braunsch. 846. fr. prachv. n. Wpbd. Spottpr. 2 fl. — **Klettenberg**, scriptores historiae romanae latinae veteres, qui extant, omnes notis variis illustrati. Prachtausgabe auf Schreibpapier, mit vielen Wappen, Münzen u. Kpfr. Heidelb. 753. 3 Bde. fr. Bde. elegant in Leder, höchst selten, 84 fl. Spottpreis 13 fl. — **F. Flavii Josephi** Jüdische Gesch., Beschreib. sämmtl. Werke mit Anmerkgn. u. Erläut. üb. d. Alterthümer und bibl. Konfessionen, mit viel. 100 Kpfrn., Holzschn., Karten, Münzen u. Figuren ausgeziert etc., beige. Eggenp. Gesch. 5 Bände, v. d. Befestigung d. Stadt Jerusalem, auf Schreibpapier, überf. v. L. Ott. Zürich 734. 33. n. fr. eleg. Hbfrzbd., seltene Ausg. um den Spottpreis von 3 fl. — **M. Bernville** nouvel Atlas de la Chine, de la Tartarie, Chinoise et du Tibet. 42 Cartes. Olahate 737. fr. Bde. eleg. in Wd. 2 fl. — **Hormayer**, öffentl. Vorträge, od. Leben u. Bildnisse in Stahlst. all. Regenten u. d. berühmtest. Feldherren, Staatsmänner, Gelehrten und Künstler d. österr. Kaiserstaats. Wien 814. 20 Bde. n. eleg. Hbfrzbd. mit Einbd. (38 fl.), jetzt um den Spottpr. v. 7 fl. — **Charaktere** der vornehmst. Dichter all. Nationen, nebst kritisch. und histor. Abhandlg. über Gegenstände der schönen Künste u. Wissensch. etc., v. Gelehrten. Leipz. 806. 8 eleg. n. Ppbd. (26 fl.), jetzt um den Spottpr. von 3 fl. 42 fr. — **J. v. Müller**, d. Gesch. d. schweizerischen Eidgenossenschaft. Leipz. 808. 6 fr. n. Ppbd. (20 fl.), jetzt um den Spottpr. von 4 fl. 42 fr. — **W. Montaignes** Gedanken und Meinungen über allerlei Gegenstände, franz. u. deutsch v. Bode, mit Stahlstchn. Schöne Ausgabe. Wien u. Prag 780. 7 fr. Bde. 33. n. br. (23 fl.), jetzt um den Spottpr. von 4 fl. — **Potters**, Griechenlands griechisch-archäolog. Alterthümer, überf. mit Anmerk. u. Zusätzen von Rombach, mit vielen Kpfrn. Halle 776. 3 Bde. n. fr. eleg. Hbfrzbd. (9 fl.), jetzt um den Spottpr. von 1 fl. 36 fr. — **Voyages** de Bylagoer en Egypte dans la Chaldée, dans l'Inde, en Crète, a Sparte, en Sicile, a Rome, a Carthage, a Marseille et dans les Gaules, m. viel. Stahlst. u. Karten. Schöne Ausg. Par. 828. 6 fl. prachv. Wpbd., wie neu, mit Einbd. (26 fl.) 5 fl. — **Zimmels** sämmtl. Werke, mit 14 feinen Stahlstchn. Prachtausgabe. Leipz. 812. 7 fr. n. Dtpbd. (16 fl.), jetzt um den Spottpr. v. 3 fl. — **Spindler's** Erzähl. beim Licht, od. christl. Haus- u. Familienchronik, lehr. Volksbuch, mit 25 großen verzierten Kpfrn. Stuttg. 845. fr. Bde. 33. n. br. Spottpr. 30 fr. — **Allerlei** des Merkwürdigsten aus dem Leben, der Natur u. der Kunst, mit vielen Kpfrn. Leipz. 838. n. Quart-Ppbd. (4 fl.), jetzt um den Spottpr. von 1 fl. — **G. Jacobi's** sämmtl. Werke. Prachtausg. 7 fr. neue Dttav-Ppbd. Zürich 813. (13 fl.), jetzt um den Spottpr. von 5 fl. — **Ditto**, dass. Zürich 819. Schillerformat. 7 prachv. neue Hbfrzbd. Spottpreis 2 fl. 42 fr.

B.537.

Landwirthschaftliches Institut des Martin Fries in Neckarsulm, Königreich Württemberg.

Der Unterzeichnete erbietet sich zur Aufnahme von Praktikanten der Landwirthschaft, mit besonderer Rücksicht auf junge Herren, welche später den Besuch einer landwirthschaftlichen Akademie im Auge haben.

Der Hauptzweck, den der Unterzeichnete anstreben wird, soll die praktische Ausbildung seiner Zöglinge in allen landwirthschaftlichen Handarbeiten sein; daneben wird aber der theoretische Unterricht in der Landwirthschaft nicht vernachlässigt werden, und er wird denselben unter Zugrundlegung seines vielseitig mit Wohlwollen aufgenommenen Handbuchs der praktischen Landwirthschaft ertheilen.

Der Unterricht erstreckt sich über Ackerbau, Wiesenbau, Obstbaumzucht und Weinbau; Viehzucht, landwirthschaftliche Betriebslehre und Technologie.

Auch findet sich Gelegenheit zu Privatunterricht in der Mathematik, Physik, Chemie, Mineralogie, sowie in den Sprachen und der Musik.

Exkursionen in die benachbarten großen Güter werden ergänzend zu dem Unterricht hinzutreten. Alles, was Sittlichkeit und Religiosität fördern kann, wird sich der Unterzeichnete zur heiligsten Pflicht machen, und wird Alles thun, was zur Belebung des jugendlichen Sinnes und zur Stärkung des Körpers beiträgt. Ausflüge in das schöne Neckarthal, das Weinsberger Thal, in die benachbarten Berge Wimpfen, Weibertreue, Wartberg etc. werden sicher dazu beitragen, den Sinn für Natur zu wecken, das jugendliche Gemüth zu erheitern und den Körper zu stärken. Der dicht an Neckarsulm vorbeischießende Neckar und die nahen Salinen bieten die herrlichsten Gelegenheiten zu Fluß- oder Soolbädern.

Der Eintritt in das landwirthschaftliche Institut kann zu jeder Zeit geschehen; am geeignetsten aber zu Anfang des Sommer- oder Winterkurses, im April, auch Mai, oder im November.

Die Vergütung für Unterricht, Kost, Logis, Heizung, Wäsche und Bedienung berechnet der Unterzeichnete zu 400 fl. Privatunterricht in Fächern, die von ihm nicht gegeben werden, ist besonders zu bezahlen. — Im März 1856.

Martin Fries.

B.533.

Kunstverein für das Großherzogthum Baden, in Karlsruhe. Generalversammlung und Wahl eines neuen Vorstandes und Ausschusses.

Montag, den 31. d. M., Nachmittags 2 Uhr, findet im Vereinslokale (Amalienstraße Nr. 19) dahier die ordentliche Generalversammlung zur Erstattung des Rechenschaftsberichtes für 1855 und die Wahl des Vorstandes für 1856 und 1857 statt.

Indem wir die verehrlichen Mitglieder des Kunstvereins hiervon ergebens in Kenntniß setzen, bitten wir sie, ihre Theilnahme durch eifrige Ausübung ihrer Rechte nach Maßgabe des §. 22 der Statuten bethätigen zu wollen.

Karlsruhe, den 2. März 1856.

Der Vorstand.

In der G. Braun'schen Postbuchhandlung in Karlsruhe ist zu haben:

Der Küchengartenfreund oder

Auleitung zur vortheilhaftesten Benützung der Gemüsegärten durch zweckmäßigen Anbau aller Küchengewächse, nebst einer Uebersicht der in jedem Monat vorzunehmenden Arbeiten und einer genauen Anweisung, alle Früchte und Gemüse sowohl einzumachen, als auch in frischem Zustande aufzubewahren.

Von
Jakob Bauer.
Geheftet. Preis 24 fr.

B.533. Karlsruhe.

Lieferung von Strafenwärters- Hüten.

Für die Strafenwärter des Landes sollen ungefähr 340 Hüte von schwarzem Filz angeschafft werden.

Dieserigen Putzmacher, welche deren Lieferung in Afford übernehmen wollen, werden eingeladen, ihre Anerbieten mit Angabe der Preise in verschlossenen, auf der Adresse mit „Hutlieferung betr.“ bezeichneten Schreiben bis zum 26. März d. J., Vormittags 10 Uhr, diesseitiger Stelle einzusenden.

Muster der Hüte können bei diesseitiger Stelle angesehen und die Lieferungsbedingungen vernommen werden.

Karlsruhe, den 6. März 1856.
Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.
J. E. D.:
Schaffel.
vdt. Fesendech.